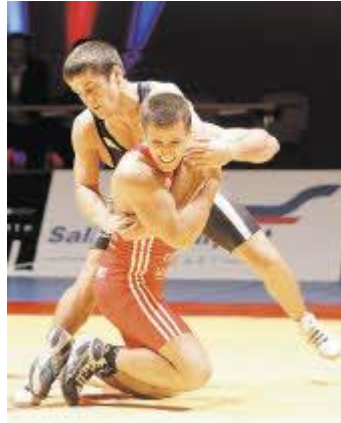


Brodelnde Stimmung bei Ringern



Der Weg zum Meistertitel in der Ringer-Bundesliga führt auch heuer über den A.C. Wals. Das ist nach dem klaren 44:14-Sieg über Mittfavorit KSV Götzis klar. Mindestens so erfreut wie über den Erfolg war die Walser Clubführung am Samstag über die Stimmung in der Walserfeldhalle. Durch die neuen Regeln wird Passivität strenger bestraft. Die aufpeitschenden Sprechchöre „Blau passiv, blau passiv“ zum Hinweis an die Schiedsrichter, dass ein Gastringer blockt, sind wieder da. „Eine Stimmung wie früher, toll“, meinte Obmann Toni Marchl. „So muss es sein“, sagte Sportdirektor Max Außerleitner, „und sportlich hat alles gepasst. Wie Puffer mit seiner konditionellen Stärke zum Abschluss Shavadze fertiggemacht hat, das war klasse. Shavadze ist immerhin Junioren-Europameister“. Helmut Mühlbacher hatte mit zwei Auftaktsiegen in beiden Stilarten die Basis gelegt.

Im nächsten Heimkampf (19. Oktober) geht es gegen KSK Klaus.